

# Fingerbillard-Champions und andere Meister

**AKTION** Ehrung erfolgreicher Sportler und Vereinsfunktionäre im Bezirksrathaus

VON UWE SCHÄFER

Mülheim. Weltmeister und deutsche Meister 2017 verschiedener Sportarten trafen sich vor wenigen Tagen im VHS-Saal des Bezirksrathauses Mülheim. Sie folgten einer Einladung von Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs und dem Vorsitzenden des Stadtbezirks-Sportverbands, Sören Worowsky. Von diesen wurden 14 Athleten, eine Mannschaft und sechs ehrenamtlich Funktionäre aus verschiedenen Sportvereinen im Stadtbezirk mit Ehrenplaketten, Urkunden und kleinen Geschenken geehrt.

Besonders großen Applaus der zahlreichen Gäste erhielten die neun Jungs der Jugendmannschaft des Athletenclubs (AC) Mülheim,

¶ Eine kleine Anerkennung aus Anlass von Jubiläen erhielten Vertreter des TV Flittard, der in diesem Jahr 125 Jahre alt wird sowie die Fußballer des SC Holweide, die ihren 50. Vereinsgeburtstag feiern

die erst vor wenigen Tagen bei den deutschen Jugendmeisterschaften im Ringen die Bronzemedaille gewonnen hatten. „Der Deutsche Ringerbund hat den AC Mülheim nach diesem Erfolg gefragt, ob er Gastgeber der nächsten deutschen Meisterschaften im Mannschaftsringen sein möchte“, lobte Fuchs den erfolgreichen Verein.

Sechs der Geehrten sind Mitglieder des MTV 1850 Köln – des Mülheimer Turnvereins. So wurden Jozef Balicki, Ulrich Bor-



Die jungen Ringer des AC Mülheim wurden erstmals ausgezeichnet.



Manfred Steßgen übergab Thomas Nettesheim (AC Mülheim), Yüksel Senkaya (TGSV) und Günter Stenkamp (Netzwerk sportive Kids) (v.l.) symbolische Schecks.

tschaften im Fingerbillard schlagen und drei Gewichtheber von Kraftsport Colonia.

Hajo Kahle, Mitarbeiter des Sportamts, bedauerte im Vorfeld der Ehrung den Tod einer mehr als 20 Mal an dieser Stelle geehrten Sportlerin. „Ingeborg Siegers vom MTV ist nach kurzer schwerer Krankheit vor wenigen Tagen verstorben.“ Siegers – begeisterte Leichtathletin und Turnerin – errang in den vergangenen Jahren viele nationale und internationale Titel im Seniorenbereich. Sie wurde 79 Jahre alt.

Zu den ehrenamtlichen Funktionären, die eine Auszeichnung entgegen nahmen, gehörten Max Engels, Vorsitzender des TV Flittard, Charlotte Valder, Schatzmeisterin des Ländlichen Reitvereins Köln, Silke Koenen, Nils Noever und Katrin Schmermund vom Dünnwalder Turnverein sowie Heinz Krämer vom FC Germania Mülheim.

Eine kleine Anerkennung aus Anlass von Jubiläen erhielten Vertreter des TV Flittard, der in diesem Jahr 125 Jahre alt wird sowie die Fußballer des SC Holweide, die ihren 50. Vereinsgeburtstag feiern. Neu war eine Scheckübergabe, die Manfred Steßgen, Vorsitzender des Kölner Sportfördervereins, vornahm. Mit je 250 Euro ehrte er drei Vereine, die sich unter anderem wegen ihrer vorbildlichen Jugendarbeit verdient gemacht haben: Den Fußballverein TGSV Köln, den Athletenclub (AC) Mülheim und einen noch ganz jungen Verein, das Netzwerk sportive Kids, das sich unter anderem durch gemeinsamen Sport behinderter und nicht behinderter Kinder und Jugendlicher verdient gemacht hat.

Fotos: Schäfer

mann, Torsten Hänel und Matthias Weinert für ihre vielen Medaillen bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften und den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Behindertenschwimmen geehrt. Vom MTV kommt auch der Leichtathlet Nehar Nurhu, der zum wiederholten Mal an den Weltmeisterschaften für Organtransplantierte teilnahm. Er holte Gold im 800-Meter-Lauf, Silber im Diskuswurf und Bronze in verschiedenen Laufdisziplinen. Fabian Heintz gewann die westdeutsche Meisterschaft der unter 21-Jährigen. Zu den Geehrten gehörten daneben Mitglieder der Carrom-Freunde Köln, die sich erfolgreich bei den deutschen Meis-